

e-Mail: info@gymnasialeltern-bayern.de
homepage: www.gymnasialeltern-bayern.de

Pressemitteilung zu den geplanten Stoff- und Stundenreduzierungen im G 8

Die Konzeptionslosigkeit der bayerischen Staatsregierung macht vor der Schulpolitik nicht halt.

Die Intensivierungsstunden, bis dato als „Kernelement der bayerischen G 8 - Konzeption“ bezeichnet, sollen nicht nur in der Mittelstufe, sondern generell freiwillig werden. Noch im Juli 2007 lobte der Vertreter des Kultusministeriums vor dem Bildungsausschuss die Intensivierungsstunden als Beitrag, die Schulzeitverkürzung pädagogisch sinnvoll zu begleiten, als Mittel, Inhalte des Fachunterrichts zu festigen und zu vertiefen, die Wissensvermittlung nachhaltig zu gestalten. Jetzt sollen sie, wie schon zuvor für die 9. und 10. Klassen, der Beliebigkeit anheim gestellt werden.

In den 9. Klassen, dieses Schuljahr erstmals im G 8, wurde aufgrund der Freiwilligkeit der Intensivierungsstunden am Stundenbudget gespart, und nicht anders ist es bei den jetzt geplanten Regelungen zu erwarten.

Statt einer vernünftigen G8 Konzeption, die auf rhythmisiertem Unterricht, Einbezug von Sport und Musen sowie Intensivierungsstunden und Hausaufgabenzeiten - alles mit ausreichendem Personal - beruhen müsste, wird hier wieder fragwürdiges Stückwerk zu Lasten von Eltern, Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften geliefert.

Schon jetzt boomt der Nachhilfemarkt. Das scheint den Eindruck zu erwecken, Eltern sind bereit, alles auszubügeln, was die Bildungspolitik versäumt und man könne sich unbedenklich und ungeachtet erfolgreichster Modellschulen in und außerhalb Deutschlands antiquierter Konzeptionen bedienen, die voraussetzen, dass akademisch gebildete Eltern (Mütter) bestenfalls Teilzeit arbeiten, um dem Nachwuchs den Besuch des Gymnasiums zu ermöglichen.